

Um den Ablauf bei der Belieferung durch unsere Lieferanten für beide Seiten zu vereinfachen, haben wir die wesentlichen Informationen in diesem Schreiben zusammengefasst. Wir bitten Sie bei Unklarheiten uns vor der Belieferung zu kontaktieren.

1.) Informationsaustausch

Vor der Erstbestellung werden Informationen zwischen Lieferanten und der Heimatsmühle ausgetauscht. In diesem Zusammenhang erhalten Sie von uns:

- Lieferantenstammdaten F134
- Kontraktvorlage + Anhänge wie unsere Lieferbedingungen
- Info Sozialstandards für Lieferanten (I43)

Bei Bioprodukten: Zusendung des Bio-Zertifikates sowie von Analysen falls vorhanden

Wir kontrahieren immer in sich homogene Partie in Mengen von 25-100to. Sollten gelieferten Partien nicht homogen sein oder aus mehreren Teilpartien bestehen, muss hierüber vorab informiert werden, dass die Teilpartien separat eingelagert werden können. Sollte keine Information erfolgen, behalten wir uns vor Lieferungen des gleichen Lieferanten, auf selben Kontrakt in einem Silo zusammenzufassen.

2.) Lieferpapiere und Begleitpapiere

Wir erhalten mit der Lieferung vollständige und leserliche Begleitpapiere wie Lieferschein, CMR. Für Bioprodukte benötigen wir die Angabe der Öko-Kontrollstellen-Nr. sowie die Herkunftsländer der Partie sowie der Ladeort und die Silozelle

3.) Liefertermine / Transporte

Die Anlieferungstermine sind grundsätzlich vorher mit der Disposition (Herr Rehlen) abzustimmen. Es werden nur saubere, für den Lebensmitteltransport zugelassene Fahrzeuge eingesetzt. Die letzten drei Vorrachten und erforderliche Reinigungszertifikate sind bei der Anlieferung anzugeben.

4.) Qualitätsprüfung durch den Lieferanten

Es muss sichergestellt sein, dass die Rückverfolgbarkeit der Partie gewährleistet ist. Wir erwarten von unseren Lieferanten eine Dokumentationsprüfung vor der Anlieferung an uns. Zusätzlich sollte eine analytische Überprüfung inklusive einer sensorische Beurteilung sowie eine Kontrolle des Biostatus durchgeführt werden. Bezüglich der Absicherung der Lieferanten besteht ein risikoorientiertes System. Falls ihnen Analysen zu der gelieferten Partie vorliegen, sind diese vor der Anlieferung an uns zu übermitteln.

5.) Qualitätsprüfung und Bemusterung durch die Heimatsmühle

Bei der Anlieferung der Ware wird auf dem LKW durch unsere Warenannahme im Beisein des LKW-Fahrers eine repräsentative Probe gezogen. Diese wird vor der Entladung bezüglich sensorischen und Qualitätsparametern analysiert.

Zusätzlich erfolgt in einem akkreditierten Labor eine externe Untersuchung des LKW-Stechmusters auf weitere Schadstoffe wie Pestizide etc. Um den Analysenaufwand zu reduzieren, können von der Heimatsmühle Mischmuster gebildet werden, bei denen bei Schadstoffunden Einzelanalysen beauftragt werden. Es werden bei konventionellen Partien 2 Muster (Lieferant + Heimatsmühle) und bei Biopartien 3 Muster (Lieferant + Heimatsmühle + Labor) gezogen. Bei Qualitätsdifferenzen haben sich Verkäufer und Käufer abzustimmen, bei welchem akkreditierten Fachlabor die Analyse der verplombten Anlieferungsmuster erfolgen soll.

6.) Einlagerung

Wenn bei der sensorischen Prüfung des Stechmusters und bei den Schnelltests keine Auffälligkeiten festgestellt wurden, erfolgt die Abladung und die Einlagerung der Partie.

Für Bioprodukte werden die Partien pro Lieferant in separate Silozellen eingelagert, bis die externen Analysenwerte vorliegen. In diesem Zusammenhang können Partien des gleichen Lieferanten bis 100to in einer Silozelle zusammengefasst werden. Es ist vereinbart, dass auch bereits zur besseren Bemusterung abgeladenes Getreide aus einer separaten Zelle im Falle der Verweigerung wieder auf das Fahrzeug des Verkäufers verladen werden kann.

7.) Freigabe der Partien

Wenn die externen Analysen vorliegen und die Ware vertragskonform ist, erfolgt die Freigabe der Ware und die Übersendung der Abrechnung an den Lieferanten.

8.) Reklamationen

Falls die Ware nicht vertragskonform ist, erfolgt zeitnah eine Reklamation. Um diese zügig abzuwickeln, ist ein zeitnaher telefonischer Austausch erforderlich. Ziel ist es innerhalb max. 5 Tagen zu entscheiden, ob die Ware akzeptiert wird oder dass die

Ware wieder abgeholt wird. Bitte nennen Sie uns hierzu den Ansprechpartner mit Tel. Festnetz + Mobil sowie die Email-Adresse. Hierzu haben wir folgenden Ablauf installiert.

Mitteilung des Reklamationssachverhaltes an den Lieferanten und kurzfristige Abstimmung. Innerhalb von 24h erfolgt die Festlegung der weiteren Vorgehensweise.

Bei Qualitätsproblemen erfolgt auf Wunsch eine weitere Analyse durch ein vereidigtes Handelslabor mit Getreidekompetenz; bei Schadstoffproblemen ein akkreditiertes Labor mit Schadstoffkompetenz. Gerne kann der Lieferant unser versiegeltes Entlademuster analysieren, das wir dem Spediteur bei der Anlieferung mitgeben.

Wenn sich die Reklamation bestätigt, muss die Ware zeitnah (innerhalb von 2-4 Tagen) mit geeignetem Fahrzeug abgeholt werden. In diesem Fall sind die der Firma Heimatsmühle entstandenen Kosten der Einlagerung und analytischer Absicherung zu übernehmen. Sollte sich der Befund nicht bestätigen, wird die Reklamation eingestellt und die fristgerechte Zahlung angewiesen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Reklamationen immer einen erheblichen Aufwand verursachen, bitte klären Sie deshalb bekannte Auffälligkeiten der Ware im Vorfeld ab und machen Sie eine Eigenkontrolle der Partie.

Bei erhöhten bestätigten Rückständen in Bio-Partien erfolgt die Meldung an die Kontrollstelle in Abstimmung von Käufer und Lieferant.

9.) AGB + Einheitsbedingungen des Getreidehandels

Der Lieferant verpflichtet sich eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung für Personen- und Sachschäden abzuschließen.

Bedingt durch unsere betrieblichen Voraussetzungen sind folgende Sachverhalte von den Einheitsbedingungen des Getreidehandels abweichend bzw. ergänzend geregelt und Bestandteil unseres Kontraktes.

§32 Untersuchungs- und Rügepflicht

Die Zahlung der Ware bleibt bis zur vollständigen Klärung des Sachverhaltes ausgesetzt

§33 Analyse, Nachanalyse

Die Nachanalyse erfolgt nach Abstimmung in einem akkreditierten Labor

§36 Ansprüche bei Mängeln

Bei Ersatzlieferungen müssen die Termine mit dem Käufer abgestimmt werden.

Zusatzbestimmungen für den Handel mit Biogetreide:

§2 Status /Eigenschaft der Ware

Bezüglich den Höchstwerten an Pflanzenschutzmittel, gelten die BNN-Orientierungswerte

§ 4 Probenahme und Analyse

Die Heimatsmühle behält sich vor, Partien zusammenzufassen

Anhang 1

Die Analyse erfolgt gemäß dem von der Heimatsmühle festgelegten Analysenplan, der auf Wunsch des Lieferanten vorab mitgeteilt wird.

10.) Allgemeine Produktvorgaben

Brotgetreide in Lebensmittelqualität für Speisezwecke, gute, gesunde, gereinigte, trockene (lagerstabile) Ware frei von lebenden und toten Schädlingen. Die Ware muss den geltenden gesetzlichen entsprechen. Falls die Ware getrocknet wurde, sind einwandfreie und geprüfte Trocknungsanlagen zu verwenden und existierende Grenzwerte z. B. Dioxin und ähnliche Substanzen einzuhalten. Das Produkt ist nicht genetisch verändert und bei den Erzeugern und den Verarbeitern werden keine genetisch veränderten Produkte angebaut, gelagert oder verarbeitet. **Die Ware stammt nicht von mit Klärschlamm gedüngten Feldern.**

Es werden nur zugelassene Sorten verwendet. Bei Dinkel sind Sorten mit verstärkter Weizeneinkreuzungen auszuschließen.

Das Getreide ist weitgehend frei von Fusarien. Bei kritischen Erntebedingungen wird ein optischer Fusariengehalt bis max. 1% akzeptiert. Für Mutterkorn gilt die Vorgabe von max. 0,05%. Bezüglich Mykotoxinen sind die gesetzlichen Vorgaben zu beachten.

11.) Zusammenarbeit

Wir wünschen uns eine partnerschaftliche langfristige Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen. Wir erwarten dass unsere Sozialstandards eingehalten werden. Gerne unterstützen wir Sie bei entsprechenden Fragestellungen zur Qualitätssicherung.

Unsere Ansprechpartner:

	Name	Tel.	Fax. -10	Email
Einkauf	Herr Rehlen	07361 9151-27		f.rehlen@heimatsmuehle.com
Einkauf	Frau Simon	07361 9151-21		d.simon@heimatsmuehle.com
Qualitätssicherung	Frau Rölle	07361 9151-73		gm@heimatsmuehle.com
Geschäftsführung	Herr Ladenburger	07361 9151-51		fxl@heimatsmuehle.com